

REGIE:
SUSANNE BREYER

der franzos im ybrig

KOMÖDIE VON
THOMAS HÜRLIMANN

AULA RAMSEN

VORSTELLUNGEN:

Freitag	15. September 2017	20.00 Uhr	Première
Samstag	16. September 2017	20.00 Uhr	
Dienstag	19. September 2017	20.00 Uhr	
Mittwoch	20. September 2017	20.00 Uhr	
Donnerstag	21. September 2017	20.00 Uhr	
Freitag	22. September 2017	20.00 Uhr	
Samstag	23. September 2017	17.30 Uhr	Frühvorstellung
Montag	25. September 2017	20.00 Uhr	
Mittwoch	27. September 2017	20.00 Uhr	
Donnerstag	28. September 2017	20.00 Uhr	
Freitag	29. September 2017	20.00 Uhr	
Samstag	30. September 2017	20.00 Uhr	Dernière

Ticketreservierung: Raiffeisenbank Untersee-Rhein, 052 742 77 32,
ab 4. September 2017 oder online unter: www.theater88.ch

Abendkasse und Theaterbeiz: 18.30 Uhr (am Samstag 23. Sept. 16.30 Uhr)

Eintritt: CHF 25.- / Schüler CHF 15.-



Deutscher Theaterverlag GmbH Weinheim

MEHR INFOS: WWW.THEATER88.CH

HAUPTSPONSOR

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Untersee-Rhein

Der Franzos im Ybrig von Thomas Hürlimann | Musik von Hardy Hepp, arrangiert von Thomas Schuler

1798. Ferner Kanonendonner kündigt den Krieg an. Die Franzosen stehen bereits in Einsiedeln. Während die Männer des Ybrig sich auf dem Berg verschanzen, in einer Art historisch vorgezogenem Rückzugskampf, und sich im geistigen Widerstand üben, leisten die Frauen eine andere Art der Entsagung: Schmutzig und schmutzdelig wollen sie die Eroberer empfangen, auf dass die sich mit Grausen abwenden.

Doch der Feind kommt in der Person des Foulon, eines schmucken französischen Schlachtenmalers, der die französische Lebensart ins Hochtal bringt. Und so entdecken die eben noch verlumpten, ungewaschenen und stinkenden Damen die Lust am Leben und an der Liebe, während ihre Männer frierend darauf warten, dass der Feind vorüberzieht.

Ausgehend von einem Schwank eines Einsiedler Paters aus dem Jahre 1824 hat Hürlimann eine pralle, lebensvolle Komödie geschaffen, kraftvoll und deftig, spritzig und witzig, farbig und feurig, ironisch und erotisch, die sich vordergründig an die uralten Versatzstücke des Volkstheaters hält, an Dorffhonoratioren, an Intrigen und Geschlechterkampf, und hintergründig mit Bezügen zu Zeit und Umwelt spielt.

Regie: Susanne Breyer | 2014 inszenierte sie das erste Mal ein Stück für das Theater 88 – «Top Dogs» von Urs Widmer. Susanne Breyer ist Diplom-Kulturpädagogin und absolvierte ihre Ausbildung zur Regisseurin am Stadttheater Hildesheim in den Sparten Theater, Ballett und Oper. Ihr Volontariat als Presseredakteurin machte sie beim Singener Wochenblatt. 2009 gründete sie zusammen mit einigen theaterbegeisterten Amateuren den Theaterverein Pralka e.V., bei dem sie seitdem Regie führt. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit liess sie sich von 2010 bis 2013 bei Landesarbeitsgemeinschaft für Theaterpädagogik zur theaterpädagogischen Spielleiterin ausbilden. 2014 erhielt sie den Kulturförderpreis der Stadt Singen und 2015 den Kulturförderpreis des Lions-Club für ihre Arbeit als Regisseurin.

Mitwirkende auf der Bühne:

Foulon, ein französischer Soldat
Sargtoni Mutter Kälin
Lymbacher, Gastwirt und Ammann
Rosi, Serviertochter
Der Pfarrer
Ursel, seine Köchin
Der Schulmeister
Toinette, seine Frau
Steffi
Wendel
Vogellisi
Orgel-Jakob, ein Vazierender
Die Alte
Musik:

Matthias Brütsch
Stephan Hugentobler
Magdalena Gnädinger
Meinrad Eichenberger
Evelyn Schneider
Erich Fehr
Olivia Siegenthaler
Hanspeter Hotz
Daniela Born
Melinda Wunderli
Karsten Jait
Sabrina Bloch
David Hilty
Rös Brühlmann
Nathalie Fahr und Andy Salzmann

... und hinter der Bühne:

Regie
Projektleitung/Requisiten/Fotos
Kostüme
Maske
Bühnenbau
Lichttechnik
Lichtführung
Beiz Verantwortliche
Beiz Service
Beiz Koch
Finanzen
Werbung/Sponsoring
Programmheft
Internet
Grafik
Druck
Video

Susanne Breyer
Doris Beyeler
Anna Schneider und Martina Bosshart
Tanja Kipping
Sacha Schelker und Peter Wunderli
Fabian Amsler
Diego Schwertfeger und Florian Wohlwend
Magdalena Gnädinger
Harry Buri
Daniel «Twen» Schneider
Susanna Ulrich
Nadia Temme
Barbara Brütsch
Florian Wohlwend
GD Graphic & Design GmbH, Beringen
Druckerei Dällenbach, Buchberg
Schang Boos

Theaterbeiz:

Harry Buri und sein Team werden Sie wie gewohnt mit kulinarischen Köstlichkeiten und wunderbarem Ambiente verwöhnen.

Sie werden ab 18.30 Uhr bedient. Ausnahme: 23. September 2017 (Frühvorstellung) erst nach der Aufführung.

Reservation nur für Theaterbeiz:
Tel. 075 433 07 66

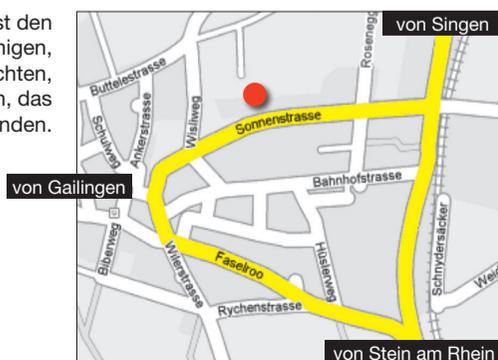
Sie suchen ein passendes Geschenk?

Gutscheine für das Theater unter: www.theater88.ch

Wir danken allen Besuchern, Spendern, Sponsoren und Helfern

Anfahrt Aula Ramsen

Unsere Stammgäste kennen längst den Weg in unser Theater. Für diejenigen, welche uns erstmals erleben möchten, hilft nebenstehender Plan, das bestimmt lohnende Ziel zu finden.



So erreichen Sie uns mit dem Bus:

von **Stein am Rhein** ab Bahnhof
MO – FR 18:00 / 18:30 / 19:00 / 19:30 Uhr // SA 18:00 / 19:00
von **Schaffhausen** ab Bahnhof
MO – FR 17:51 / 18:21 / 18:51 Uhr // SA 17:58 / 18:58
von **Singen** ab Bahnhof
MO – FR 18:15 / 19:15 Uhr // SA 18:15 / 19:15

nach **Stein am Rhein** ab Ramsen Sonne
MO – SA 22:33 / 23:33
nach **Schaffhausen** ab Ramsen Dorf
MO – SA 22:18 / 23:18
nach **Singen** ab Ramsen Sonne
MO – SA 22:13 / 23:13

Die Raiffeisenbank Untersee-Rhein unterstützt das Stück «der Franzos im Ybrig» als Hauptsponsor.

Die Ticketreservation startet ab **4. September 2017** in unserer Geschäftsstelle in Eschenz, Tel. 052 742 77 32 oder online unter: www.theater88.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Untersee-Rhein